

Artikel- und Adjektivendungen

LÖSUNGEN

KOLOSKOPIE / DARMSPIEGELUNG

Guten Tag, Herr / Frau X, ich habe gerade mit dem Oberarzt gesprochen. Bei Ihnen ist eine Darmspiegelung nötig. Haben Sie davon schon einmal gehört?

Ich versuche, Sie über alles aufzuklären. Wenn Sie etwas nicht verstehen oder ich zu schnell spreche, sagen Sie mir bitte Bescheid, ok?

Besonders wichtig ist, dass Sie fünf Tage vor der Untersuchung keine schwer verdaulichen Speisen mehr essen. D.h. keine Vollkornprodukte, kein kernhaltiges Obst und kein faseriges Gemüse. Am Tag vor der Untersuchung dürfen Sie noch leicht frühstücken und dann nur noch trinken.

Am Tag der Untersuchung dürfen Sie nichts mehr essen. 24h vor der Untersuchung müssen Sie ein Abführmittel einnehmen.

Wenn Sie möchten, bekommen Sie eine leichte Narkose.

Wir werden dann einen Schlauch mit einer Spezialkamera in Ihren After einführen und weiter bis zum Endteil des Dünndarms schieben. Durch den Schlauch können wir auch andere Geräte schieben, z.B. um eine Gewebeprobe zu entnehmen oder eine Blutung zu stillen.

Wenn Sie eine Narkose wünschen, dürfen Sie danach nicht Auto fahren und keine Verträge unterschreiben.

Ich muss Sie auch über mögliche Risiken und Komplikationen aufklären. Wir erwarten zwar keine, aber wir können sie auch nicht ganz ausschließen.

Auch bei aller Vorsicht kann es zur Verletzung benachbarter Organe oder zum Durchstechen der Wände des Verdauungstraktes kommen. Ebenso könnten allergische Reaktionen z.B. auf Handschuhe oder Medikamente, Blutungen oder Infektionen der Einstichstelle auftreten.

Wir erwarten keine der genannten Komplikationen, aber wir müssen Sie über alles aufklären. Haben Sie noch Fragen?

Dann müssten Sie bitte hier unterschreiben, dass Sie alles verstanden haben und mit der Untersuchung einverstanden sind.